

Pausen-Angebot wird 20 Jahre alt

SCHULE Der «Znüni-Määrt» feiert sein 20-jähriges Bestehen – mit einer Aktionswoche in allen aktuell 31 Luzerner «Znüni-Määrt»-Schulen.

Seit 20 Jahren besteht das Pausen-Angebot «Znüni-Määrt». Aktuell beteiligen sich 31 Schulen des Kantons Luzern am Projekt und bieten mindestens einmal pro Woche einen «Znüni-Määrt» an.

Zum Jubiläum schreibt die Staatskanzlei Luzern in einer Mitteilung, die Zwischenmahlzeiten des «Znüni-Määrts» zeichneten sich aus durch «frische, zahnschonende, vorwiegend regionale und saisonale Produkte». Die Zubereitung der Zwischenmahlzeit variiert: In einigen Schulen sind Eltern involviert oder die Znüni werden von extern geliefert. An zahlreichen Schulen bereiten aber die Schülerinnen und Schüler die Znüni mit Unterstützung selber vor. Dabei sollen sie lernen zu planen, die Mengen zu berechnen sowie selbstständig und speditiv zu arbeiten. «Das Projekt bietet den Schulen die Möglichkeit, die Themen Ernährung und nachhaltigen Entwicklung in den Schulalltag zu integrieren», lässt sich Isabelle Müller, Programmleiterin Ernährung und Bewegung der Dienststelle Gesundheit und Sport, in der Mitteilung zitieren.

Geschätzt seit 20 Jahren

Seit 2003 haben sich insgesamt 66 Schulen aus dem Kanton Luzern beteiligt.



Frisch zubereitet und begehrt: das Angebot vom «Znüni-Määrt» Wauwil. Foto zvg

Tausende Kinder und Jugendliche haben bisher vom Angebot profitiert.

Auch Regierungsrätin Michaela Tschuor, Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements, gratuliert zum 20-Jahr-Jubiläum. Besonders bei Kindern sei Gesundheitsförderung wichtig. «Was Kinder lernen, prägt ein Leben lang. Das Wissen über eine ausgewogene, gesunde Ernährung ist die Basis für ein gesundes Leben im Erwachsenenalter.»

Ein geschenktes «Znüni-Brötli»

Die Fachstelle Gesundheitsförderung der Dienststelle Gesundheit und Sport feiert das «Znüni-Määrt-Jubiläum» mit

einer Aktionswoche vom 13. bis 17. November 2023. An den «Znüni-Määrt-Schulen» wird das Znüni für einmal nicht selbst zubereitet, sondern von einer lokalen Bäckerei geliefert. Die rund 7000 Schülerinnen und Schüler werden nächste Woche mit einem feinen «Znüni-Brötli» beschenkt. «Damit wollen wir den Schulen, den projektverantwortlichen Lehrpersonen, aber auch den Schülerinnen und Schülern für ihr jahrelanges Engagement danken», so Isabelle Müller. Die Aktionswoche soll die Lernenden, die Lehrpersonen und die Eltern daran erinnern, wie wichtig ein ausgewogenes, stärkendes Znüni für Kinder und Jugendliche ist.